



## Geld, hat sie nicht verlangt

Vielen Dank für den Kommentar, Mr.

Ok, ist natürlich eine legitime Meinung, aber was mehr ist ein Gedicht denn eigentlich als ein paar, vom Publikum als geschickt verwendete Umbrüche?

Brauchen sie wirklich Metaphern? Nicht in jedem Fall, lehrt mich zumindest die Lektüre der "Großen".^^

Natürlich hast du aber damit Recht, dass einige Bilder hier zu abgegriffen sind.

Bilder vor dem Thema, eine ähnliche Diskussion gibts es öfter mal, halte ich persönlich nicht für gut. ;)

Das Thema, bestimmt zumindest in meinen Texten, alles.

So finde ich sollte es auch sein, für mich ist das Ziel von Lyrik, dem Leser in mehr oder weniger wenig Worten ein Gefühl, bzw. eine Thematik greifbar zu machen mit eigenen Worten, egal wie...

Aber nur meine Meinung.

Ich weiß nicht, ein Gedicht, kann glaube ich nie zu speziell sein, macht es nicht gerade das zu einem? Siehe richtig gute Lyriker, zumindest aus meinen Augen.

Danke für deinen Kommentar, tut mir Leid falls das überheblich überkommt, ich weiß der Text ist nicht optimal, aber schlecht finde ich ihn auch nicht, wenn man ihn als Underground Text sieht, ich meine er passt schon zur Thematik.^^ Finde ich zumindest. ;)

Nur eine Sache, ich habe nichts gegen Kritik ist im ganzen sehr gerechtfertigt, bloß willkürlich schreibe ich eine Texte, ich greife den Schmarren mitten aus dem Leben, zumindest meistens. ;)

Ig  
Schmierfink

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).